Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 18

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

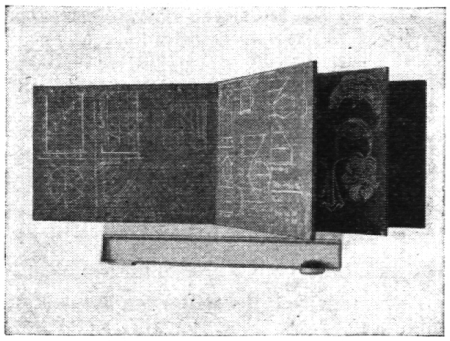
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HYSPA 1961 in Bern

Die HYSPA, die Ausstellung über Gesundheitspflege, Turnen und Sport im 20. Jahrhundert, die vom 18. Mai bis 17. Juli 1961 in Bern durchgeführt wird, befaßt sich mit den Problemen des Menschen unserer Zeit, der in der Hetze des Alltags nach vermehrter sinnvoller Gesundheitspflege, sportlicher Betätigung und Freizeitgestaltung verlangt. Sie zeigt Mittel und Wege, wie auch den Kranken, Behinderten und Verunfallten wirksamer geholfen werden kann. Die Ausstellung wird zudem darstellen, wie die wissenschaftliche Forschung Lösungen fand, um Gesundheit und Lebenskraft allen Schichten der Bevölkerung zugänglich zu machen. Die HYSPA 1961 Bern will keine Messe, sondern eine Ausstellung im Dienste eines gesunden Volkes sein.



MOBILIERS MODERNES S.A. YVERDON
Rue de Neuchâtel 51 – Tél. 024/2 45 41

Alle Möbel für die Schule
Schüler-Tische und -Stühle, Lehrerpulte, Hörsaal-Möbel, Saal-Bestuhlung, Schulwandtafeln usw.

Unser Schlager: PAGHOLZ, das bakelitgepreßte Holz von einer unvergleichlichen Qualität. PAGHOLZ bleibt immer schön und sauber; es benötigt keine Pflege.

Kasperli-Kurs auf dem Herzberg bei Aarau

vom 3. bis 8. April 1961

«Wir spielen Kasperli-Theater im Kindergarten und in der Schule, in der Ferienkolonie, zu Hause und im Heim.» Unter diesem Motto veranstaltet der Schweizerische Arbeitskreis für Kasperspiel in den Frühlingsferien seinen dreizehnten Kasperli-Kurs. Er findet statt von Montag, den 3. April (Anreisetag), bis zum Samstag, den 8. April (Abreise), im Volksbildungsheim Herzberg bei Aarau. Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen, Seminaristen und Heimleiter, Hausfrauen, überhaupt alle Freunde Kasperlis sind recht herzlich zu diesem Kurs eingeladen. Die Leitung des Kurses liegt wieder in den bewährten Händen des Lehrers und Meisters im Puppenspiel H. M. Denneborg. Als Themen wurden für dieses Jahr die Märchen ‚Die drei Wünsche' und ‚Das tapfere Schneiderlein' gewählt. Hierzu wird jeder Teilnehmer die Figuren und den Text erarbeiten. Der Kurs wird in zwei Gruppen, für Anfänger und für Fortgeschrittene, durchgeführt. Anmeldungen sind zu richten an: Silvia Gut, Lehrerin, Ipsach bei Biel. Telephon (032) 2 94 80.

Die einfachste Aufhängevorrichtung

für Schulwandbilder, Zeichnungen usw. ist die bestbewährte
RUEGG-Bilderleiste
Verlangen Sie unverbindlich Offerte von
E. RUEGG
GUTENSWIL ZH
Schulmöbel und Bilderleisten
Tel. (051) 97 11 58

Berücksichtigt die Inserenten der «Schweizer Schule»

Schulgemeinde Nuolen SZ

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 ist an unserer Primarschule die Stelle

einer Primarlehrerin oder eines Primarlehrers
(für alle Klassen)

zu besetzen.
Besoldung nach kantonaler Verordnung vom 10. Oktober 1956. Bewerberinnen oder Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage des Patentausweises zu richten an: Schulratspräsidium Nuolen sz.

Der Schulrat Nuolen

Realschule Allschwil BL

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 ist an der Realschule Allschwil bei Basel eine

Lehrstelle

sprachlich-historischer Richtung zu besetzen. Befähigung für den Unterricht in Schulgesang erwünscht.
Besoldung gemäß kantonalem Gesetz. Die Gemeinde Allschwil gewährt eine Ortszulage von Fr. 1300.– (Ledige Fr. 975.–). Gegenwärtige Teuerungszulage auf allen Bezügen 7%. Der Beitritt zur Versicherungskasse des Staats- und Gemeindepersonals ist obligatorisch.
Bewerber werden eingeladen, ihre handschriftliche Anmeldung bis zum 21. Januar 1961 an den Präsidenten der Realschulpflege, K. Suter-Widmer, Blumenweg 15, Neuallschwil, einzureichen. Der Anmeldung sollen beiliegen: Lebenslauf, Studienausweise (mindestens 6 Semester Universitätsstudium), Zeugnisse über bisherige Lehrtätigkeit und ein Arztzeugnis mit Durchleuchtungsbefund.

Allschwil bei Basel, 31. Dezember 1960

Realschulpflege Allschwil

Einwohnergemeinde Hünenberg ZG

Offene Lehrstelle

Zufolge Pensionierung von Herrn Lehrer Emil Müller ist die Lehrstelle eines

Primarlehrers

an der Oberschule (5. und 6. Primarklasse) in Hünenberg, Dorf, neu zu besetzen.
Stellenantritt: 17. April 1961.
Jahresgehalt: Fr. 9000.– bis Fr. 12600.– plus Fr. 1000.– Familienzulage, Fr. 360.– Kinderzulage und derzeit 4% Teuerungszulagen. Lehrerpensionskasse ist vorhanden.
NB. Die Übernahme der Leitung eines kleinen Kirchenchores wäre erwünscht, ist jedoch nicht Bedingung.
Bewerber belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Zeugnissen und Photo bis 25. Januar 1961 an den Schulpräsidenten H.H. Pfarrer J. Muff, Cham, einzureichen, der auch jede weitere Auskunft erteilt.

Hünenberg, den 28. Dezember 1960 Die Schulkommission

Schulgemeinde Kerns OW

Für die gemischte Klasse der Unterstufe an der Primarschule des Dorfes wird auf Frühjahr 1961 eine katholische, tüchtige

Lehrerin

gesucht. Ebenfalls ist die Talschule im Melchtal mit einem katholischen, idealgesinnten

Lehrer

zu besetzen, der die gemischte Oberschule mit 4 Klassen (ca. 25 bis 30 Kinder) zu übernehmen hat. Die Betreuung des Dirigenten- und Orgeldienstes an der Wallfahrtskirche ist erwünscht. Für diese Stelle käme eventuell auch eine katholische, tüchtige und erfahrene

Lehrerin

in Frage, der im Frauenkloster Kost und Logis geboten würde. Überdies wird ein katholischer, tüchtiger

Sekundarlehrer

gesucht, der die zweiklassige Knabensekundarschule mit ca. 20 bis 25 Schülern zu übernehmen hat.
Die Besoldung der Lehrkräfte ist kantonal geregelt. Sozialzulagen. Pensionskasse für Lehrer und Lehrerinnen ist vorhanden.
Bewerber und Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldung mit Zeugnissen dem Schulratspräsidenten Othmar Zumbühl, Kaplan, Kerns, einzureichen.

Einwohnergemeinde Unterägeri

Offene Lehrstelle für Primarlehrer

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 ist die Stelle eines

Primarlehrers

zu besetzen.
Stellenantritt: 17. April 1961 oder nach Übereinkunft.
Jahresgehalt: zur Zeit Fr. 9360.– bis Fr. 13104.– zuzüglich Sozialzulagen. Pensionskasse vorhanden. Besoldungen in Revision.
Bewerber mögen ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen bis 23. Januar 1961 dem Schulpräsidenten Herrn Dr. Luigi Granziol, Unterägeri, einreichen.

Unterägeri, 21. Dezember 1960 Der Einwohnerrat

Schulgemeinde Stansstad am Vierwaldstättersee

Infolge Weiterausbildung des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines

Primarlehrers

an der gemischten 4./5. Klasse, eventuell 6./7. Klasse, auf Frühling 1961 zur Neubesetzung ausgeschrieben.
Ferner ist die Stelle einer

Handarbeitslehrerin

auf den gleichen Zeitpunkt neu zu besetzen.
Bewerber und Bewerberinnen, die Interesse haben, an der Schule einer aufstrebenden Seegemeinde zu unterrichten, werden gebeten, ihre Bewerbung mit Beilagen an Schulpräsident Hans Fankhauser-Huber, Stansstad, zu richten.
Besoldung nach neuzeitlichen Grundsätzen, Sozialzulagen nach kantonalem Besoldungsreglement, Pensionskasse.

Schulrat Stansstad

Primarschule Schattdorf UR

Offene Lehrstellen

Auf Schulbeginn nach Ostern 1961 sind an unserer Primarschule

2 Lehrstellen

durch Lehrer neu zu besetzen.

Besoldung: Grundgehalt Fr. 8500.– bis Fr. 11000.– zuzüglich Teuerungszulagen, zur Zeit 12%.

Bewerber sind ersucht, ihre Anmeldung mit Ausweis über den Studiengang und bisherige Tätigkeit bis Ende Januar 1961 dem Schulrat Schattdorf einzureichen.

Der Schulrat

Gemeinde Feusisberg SZ

Offene Lehrstellen

Wir suchen auf das Frühjahr 1961 evtl. auf Schulanfang Herbst 1961 für die Oberschule Feusisberg (Knaben und Mädchen) einen

Lehrer

Besoldung nach kantonaler Gehaltsverordnung. Neue, moderne Vier-Zimmerwohnung steht im Schulhaus zu sehr bescheidenem Mietzins zur Verfügung.
Mit dem Lehramt ist auch der Organistendienst in der nahen Pfarrkirche verbunden (Extra-Besoldung).
Ferner wird auf Frühjahr 1961 infolge Gründung einer Mittelstufe (3. und 4. Klasse) an die Primarschule in Schindellegi eine

Lehrerin

gesucht.
Anmeldungen sind zu richten an das Schulratspräsidium Feusisberg, in Schindellegi, oder betreffend Lehrerstelle an das katholische Pfarramt Feusisberg.

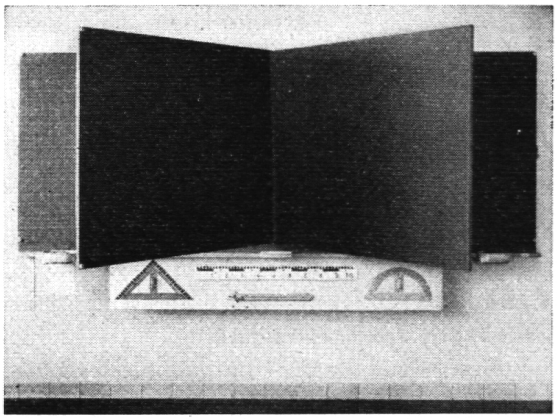
Feusisberg, den 3. Januar 1961. *Der Schulrat*

Primarschule Katholisch Neu St. Johann Obertoggenburg

Infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers ist auf Frühjahr 1961 die Stelle an der ausgebauten Abschlußklasse neu zu besetzen.

Gehalt: nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen plus Ortszulage.

Anmeldungen sind an den Schulratspräsidenten, Herrn Karl Breu, Neu St. Johann, zu richten. Telephon (074) 7 60 08.



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 · Gegründet 1876 · Lassen Sie sich unverbindlich beraten

---

Schulgemeinde Beckenried NW

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 (17. April 1961) sind an unserer Schule die Stellen einer

Primarlehrerin (2. evtl. 3. gemischte Klasse)
Handarbeits- und Hauswirtschafts-Lehrerin

neu zu besetzen.
Besoldung: Grundgehalt, Teuerungs- und Dienstalterszulagen gemäß Regulativ.
Bewerberinnen sind gebeten, ihre möglichst baldige Anmeldung unter Beilage der notwendigen Ausweise über ihre bisherige Tätigkeit zu richten an German Murer, Schulpräsident, Beckenried NW.

Billige Couverts

Occasion, farbig und weiß
alle Größen und Ausführungen
einzig billig
Bitte Muster und Offerte verlangen von

FR. HUBER AG MURI AARGAU

Kinder modellieren gern

Modellieren ist für die Kinder ein Spiel! Es bringt nicht nur in der Schule Abwechslung in den Stundenplan – auch im Ferienlager ist es eine wunderbare Beschäftigung an Regentagen. Da machen alle begeistert mit!
Für Modellierkurse bestellen Sie erstklassigen **Bodmer-Ton,** der in der Aluminiumfolie lange geschmeidig bleibt. Unser Prospekt orientiert Sie über unsere 5 Tonsorten und alles, was Sie sonst noch brauchen. Als anregende Lektüre empfehlen wir Ihnen: ‚Formen in Ton' von Prof. K. Hils (Fr. 8.70) und ‚Modellieren' von A. Schneider (Fr. 2.25). Wünschen Sie diese Büchlein zur Ansicht?

E. Bodmer & Cie, Tonwarenfabrik Zürich 45
Töpferstraße 20 – Telefon 051 / 33 06 55

BÜCHER FÜR DIE MITTELSCHULE

Ars Latina
Lateinisches Unterrichtswerk für Gymnasien und höhere Schulen mit *grundständigem* Latein
Übungsstoffe, 4 Bände – Lateinisches Lesebuch – Grammatik

Linnenkugel **Lateinisches Unterrichtswerk**
für Schulen mit *nicht-grundständigem* Latein

Ausgabe A
Übungsstoffe, 2 Bände – Grammatik

Ausgabe B
Übungsstoffe – Grammatik

Initia
Übungsbuch – Grammatik – Methodisches Beiheft für den Lehrer

Lateinische Wortkunde

Mittellateinisches Lesebuch

Mittellateinisches Glossar

Ars Graeca
Griechisches Unterrichtswerk
Übungsstoffe, 2 Bände – Grammatik, 2 Bände

Müller/Valentin **Deutsche Dichtung**

Plain English
Übungsstoffe, 3 Bände – Grammatik – Kurzausgabe

Singer/Hager
A Selection from English Literature 1500–1950

Français Vivant
Übungsstoffe, 3 Bände – Grammatik – Kurzausgabe

André Merlot
Précis d'histoire de la littérature française
du XVI^{e} siècle à nos jours

Tenbrock/Stier/Thieme
Geschichtliches Unterrichtswerk
7 Bände

Quellen zur Geschichte
25 Hefte

Rheidt/Wolf **Die Elemente der Mathematik**
Übungsstoffe, 7 Bände – Kurzausgabe, 3 Bände – Aufgabensammlung, 4 Bände – Ergänzungshefte

Erdkunde
9 Bände – Kurzausgabe: Oberstufe

Erdkundliche Lesebogen
6 Hefte

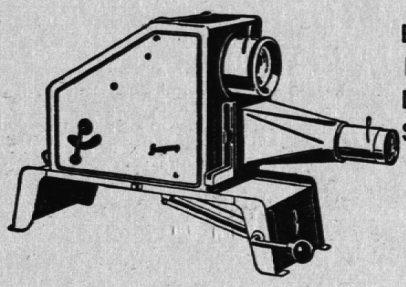
Erdkundliche Zeichen- und Lernhefte
4 Hefte

Textausgaben
Deutsch – Englisch – Französisch – Spanisch – Lateinisch – Griechisch

Bitte verlangen Sie unsere Prospekte

FERDINAND SCHÖNINGH PADERBORN

Auslieferung: *Becket-Verlag, Rennweg 14, Zürich 1*



Epidiaskope
Kleinbild- und
Diapositiv-Projektoren
Schmalfilm-Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

GANZ & CO
BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73
Zürich

Gemeinde Lachen SZ

Offene Lehrstelle

Auf Frühjahr 1961 ist an der Primarschule Lachen (vierte Mädchenklasse) eine

Lehrerinnenstelle

neu zu besetzen. Eventuell Aushilfsstelle für ein Jahr. Gehalt gemäß kantonaler Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte an Primar- und Sekundarschulen vom 10. Oktober 1956. Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Patentausweis, Zeugnissen und Photo sind bis zum *20. Januar 1961* an das Schulratspräsidium, H. H. Pfarrer J. Zumbühl, Lachen, einzureichen.

Lachen, den 15. Dezember 1960 *Schulrat Lachen*

Sekundarschule Grellingen / Berner Jura

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 sind zu besetzen:

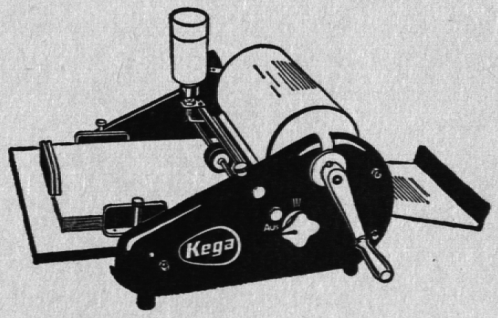
1 Lehrstelle math.-nat. Richtung

1 Lehrstelle sprachl.-hist. Richtung

Besoldung Fr. 10824.– bis Fr. 14784.– plus 8% Teuerungszulage, Stufenausgleich Fr. 750.– und Ortszulage Fr. 300.– bis Fr. 800.–. Verheiratete Lehrer erhalten Fr. 360.– Familienzulage und Fr. 240.– Kinderzulage.
Anmeldungen mit Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind bis 31. Januar 1961 zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulkommission, Herrn Dr. med. H. Wettstein, Grellingen. Telephon (061) 82 22 00.

Kega **Umdrucker und Vervielfältiger**

eignen sich ganz besonders für den heutigen, zeitgemäßen Unterricht. Die Handhabung ist denkbar einfach, und die Preise sind äußerst vorteilhaft.



Meine vorteilhaften Preise:
Mod. 15 mit automatischer Papierzuführung ab Fr. 425.–
Handanlage . . . . . ab Fr. 325.–

Verlangen Sie ausführliches Angebot mit Prospekten und Druckproben von

R. Keller-Gauch, Zürich 23
Löwenstraße 67 (Nähe Hauptbahnhof) Tel. (051) 23 62 55

BIWA-HEFTE

mit dem starken Umschlag
der feinen Papierqualität
der soliden Drahtheftung
dem saugfähigen Lösch
dem gefälligen Äußern

Verlangen Sie Muster bei Ihrem Papeteristen oder direkt bei BIWA

ULRICH BISCHOFFS ERBEN WATTWIL
Schulheftfabrikation Telefon (074) 719 17

Für Schulmöbel Qualität

palor

Niederurnen GL
Telefon 058 / 4 13 22

AZ Olten

Hrn. Richard Böhi, Lehrer
Sommeri /TG

Geographische und geschichtliche

Schulwandkarten

Westermann-Umrißstempel
Umrißkarten, beschreib- und abwaschbar
Erdkundliche Schautafeln
Tellurien – Globen – Atlanten
Schulwandkartenständer
Hadü-Kartenordnung

Wir dienen mit Vertreterbesuch oder Ansichtssendungen!

LEHRMITTEL AG BASEL Grenzacherstr. 110 Tel. 061/32 14 53

Offizielle Vertriebsstelle des Schweiz. Schullichtbildes

Unsere Kataloge 1961 senden wir Ihnen gerne auf Anfrage

1065 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der Landbevölkerung

Sie gewähren erstklassige Sicherheit der Anlagen, haben vorteilhafte Zinsbedingungen, bieten bequeme örtliche Verkehrsgelegenheit und stellen ein vornehmstes Stück bäuerlicher Selbsthilfe dar. Reingewinn und Reserven bleiben in der eigenen Gemeinde

Wegleitung für Neugründungen gibt der

Verband Schweiz. Darlehenskassen St. Gallen

Ferienheim St. Michael

am Schwarzsee FR

Ein Ferienparadies für Sommer und Winter, mit 20 Betten und Massenlager mit zwei getrennten Abteilen zu je 16 Schlafplätzen. Bescheidene Preise.
Auskunft: Walter Zen-Ruffinen, Balmweg 25, Bern, Telephon 031/5 14 25

Für Ferien-Kolonie, Skilager

möbliertes Chalet (Matratzenlager)

75 Plätze. Frei ab sofort. 950 m über Meer. Gute Luft.
Sich wenden an *Roland Buchs, Im Fang* FR, Tel. (029) 3 35 07.

Kennen Sie die

Einsiedler Schultische?

Neues Tischblatt

dauernd schön und sauber, kratz- und schlagfest

keine Tintenflecke – keine Löcher

B L

B. Sienert

Eisenwarenfabrik zur Klostermühle
Einsiedeln
Telephon (055) 6 17 23